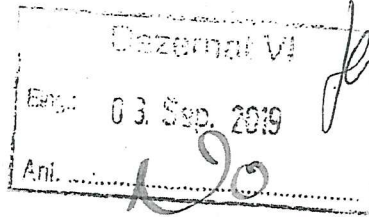


- 67 -

Kassel, 03.09.2019
Herr Köhne, □ 6206

An

- VI -



Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss Umwelt und Energie
Vorlage Nr. 101.18.1415
- Baumbestand in den Kasseler Stadtteilen -

1. Wie hat sich die Anzahl der Bäume im Stadtgebiet in den letzten zehn Jahren entwickelt?
2. Wie hat sich die Anzahl der Bäume in den einzelnen Stadtteilen in den letzten zehn Jahren entwickelt?
3. Wie hat sich die Anzahl älterer Bäume – 30 Jahre oder älter – in den einzelnen Stadtteilen in den letzten zehn Jahren entwickelt?

In 2008 wurde das digitale Baumkataster eingeführt und die stadtweite Baumbestandsaufnahme bis zum Jahr 2017 sukzessiv vervollständigt. Seit der vollständigen Aufnahme des Gesamtbestandes hat sich die Zahl der städtischen Bäume kontinuierlich erhöht. Aktuell haben wir einen städtischen Baumbestand von 86.398.

4. Wie hat sich die Anzahl von Baumfällungen in den einzelnen Stadtteilen in den letzten zehn Jahren entwickelt?
5. Wie hat sich die Anzahl von Baum-Neupflanzungen in den einzelnen Stadtteilen in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Es werden durchschnittlich 600 städtische Bäume pro Jahr gefällt und regelmäßig in gleicher Zahl nach- bzw. neugepflanzt.

6. Welchen negativen Einfluss hat ggf. ein sinkender Grundwasserspiegel für die Bäume im Stadtgebiet?

Pflanzen sind auf oberflächennahe Wasserquellen angewiesen. Ein sinkender Grundwasserspiegel führt insbesondere bei flachwurzelnden Bäumen zu Versorgungsproblemen.

7. Welchen Einfluss hatte der letztjährige Sommer auf den Zustand der Bäume im Stadtgebiet und welche Vorsorge trifft der Magistrat für weitere Trockenperioden?

Die starke Hitze und langanhaltende Trockenperiode hatte negativen Einfluss auf die städtischen Bäume. Bäume sind teils zurückgetrocknet, teils vom Absterben bedroht. Es ist ein Anstieg von bereits vorhandenen und auch neuen Schädlingen/Krankheiten zu verzeichnen. -67- setzt bereits seit längerem erfolgreich verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise mehr trockenresistente Arten, größere Vielfalt an Baumarten (z.B. bunte Alleen), optimale Herstellung der Pflanzstandorte, intensivere Baumpflege und zusätzliches Wässern ein, um den negativen Bedingungen aufgrund der klimatischen Veränderungen entgegenzuwirken.

8. Welche Auswirkungen hat die rasant wachsende Bevölkerungsanzahl auf den Baumbestand?

Hier gibt es aus unserer Sicht keinen direkten Zusammenhang.

9. Welche Baumarten sind in Kassel besonders gefährdet und warum?

Baumart	Problem
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	Frostrisse
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	Rußrindkrankheit
Aesculus hippocastanum (Rosskastanie)	Miniermotte
Fraxinus excelsior (Gemeine Esche)	Eschentriebsterben
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	Prachtglanzkäfer, Pilzbefall
Platanus acerifolia (Platane)	Massaria
Betula pendula (Birke)	Allergiker
Crataegus lavalleyi `Carrierei` (Apfel-Dorn)	Rost

10. Wie hoch ist der Anteil der einzelnen Baumarten in den jeweiligen Stadtteilen?

Die fünf Hauptbaumarten (33.41%) im städtischen Bestand sind:

- Ahorn (10,07%)
- Eiche (7,89%)
- Linde (7,53%)
- Esche (4,64%)
- Platane (3,28%)

In Vertretung

A. Peters